

GR Martina KAUMANN, MMSc, BA

20.09.2016

F R A G E S T U N D E

an Herrn Stadtrat Michael Ehmann

am 22.09.2016

Betr.: Erste Grazer Berufsmesse für geflüchtete Menschen

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

„70 Aussteller informierten 3.500 BesucherInnen über 1.000 freie Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten. Vor Ort fanden 900 Bewerbungsgespräche statt. Das Highlight: Einige unserer BesucherInnen haben bereits ein paar Tage nach der Messe ihre neue Stelle angetreten.“ So klingt das Resümee gelingender Integration von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt. Bereits so geschehen in Wien.

Jeder Mensch, dem unser Arbeitsmarkt offen steht, soll eine echte Chance haben, sich über Jobs informieren zu können und mit Unternehmen zusammen gebracht zu werden, die ihm die Möglichkeit der Partizipation geben wollen. Auch jedes Unternehmen, das offene Stellen hat und ein professionelles Miteinander sucht, soll mit den Menschen an einen Tisch kommen, die genau das möchten – gute Arbeit leisten und ein sicheres Einkommen beziehen!

Weil es an der Zeit ist, Potenzial zu erkennen und Menschen durch geregelte Arbeit und Einkommen ein Stück Lebensqualität und Würde zurückzugeben, stelle ich an Dich, sehr geehrter Herr Stadtrat, folgende

Frage:

„Bist Du bereit, das Referat für Arbeit und Beschäftigung zu beauftragen, es möge den Startschuss für die erste Grazer Berufsmesse für geflüchtete Menschen erteilen?“